

Begegnungen gestalten – gelebte Inklusion

Impulse für die Kinder- und Jugendarbeit

Mittwoch, 14. Oktober 2026 von 9:00 bis 18:30 Uhr

Die Tagung richtet sich an alle Menschen, die an einer inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessiert sind.

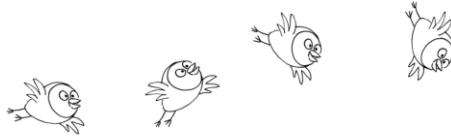
Begegnungen zwischen Menschen können Denken, Einstellungen und Verhalten gegenüber „anderen“ nachhaltig verändern. In unserer vielfältigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gemeinsam erleben zu können. Wie können Begegnungen insbesondere für Kinder und Jugendliche wertschätzend gestaltet werden? Welche Möglichkeiten haben Begegnungen, um Inklusion zu stärken? Wie können herausfordernde Begegnungen pädagogisch begleitet werden? Welche Begegnungen fehlen noch?

Wir wollen Impulse für das praktische Arbeiten setzen durch

- Denkanstöße durch spannende Fachvorträge
- Praxisworkshops zum Austausch und Reflexion von konkreten Methoden
- Vernetzungsmöglichkeiten für neue Kontakte und Kooperationen

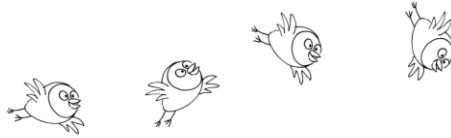
Wie freuen uns auf inspirierende Impulse, lebhafte Diskussionen und interessante Praxisworkshops mit Euch!





Tagungsprogramm

- 08:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 09:00 Uhr Begrüßung (*Bürgermeister*in der Stadt Bonn – angefragt*)
- 09:30 Uhr Vorstellung des Forums Inklusion lebendig machen
- 09:50 Uhr Fachvortrag: „Die Bedeutung von Begegnungsräumen für inklusive Gesellschaften“
(Rainald Manthe - Soziologe und Autor)
- 10:30 Uhr Mini-Dialog: Was nehme ich mit?
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Statements von inklusiven Einrichtungen und Projekten
 „Begegnungen stärken Inklusion, wenn ...“
Nina Heinzel (KJAckerdemie, Alfter)
Bernd Siebertz (Kleiner Muck e.V. Soziale Gruppenarbeit, Bonn)
*Cederic und Ademi (Expert*innenrat Jugend:inklusive, Bonn)*
Miguel Angel Zermelo (Community Dance Bonn e.V. – Includanza, Bonn)
Thekla Verena Schneider (Zukunftswerkstatt Oberkassel e.V. - Inklusive Kneipe)
- 12:00 Uhr Vernetzung und Brainstorming: inklusive Begegnungen in Bonn
- 12:45 Uhr Mittagspause und Infotisch
- 13:30 Uhr Theaterszene „next level“ (*Matthias Reinelt, Stefan Herrmann – the beautiful minds*)
- 13:45 Uhr Vorstellung der Workshops
- 14:00 Uhr Workshop-Phase I:
 Workshop 1: Inklusive Gruppen – Antworten aus der Psychomotorik
(Birgit Hahnemann, Förderverein Psychomotorik e. V. Bonn)
 Workshop 2: vorurteilsreflektierte Begegnungen schaffen
(Bernadette Möhlen, FUMA Fachstelle Gender und Diversität NRW)
 Workshop 3: Wohlfühlen in Gruppen – Rückzugsräume planen und gestalten
- 15:00 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Workshop-Phase II: (Workshoppauswahl wie in Phase I)
- 16:15 Uhr Interaktives Feedback und Ausblick
- 16:30 Uhr Imbiss und informeller Austausch
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort: Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22, 53229 Bonn

Ansprechpartnerinnen: Ruth Dobrindt, Juliane Heinze Telefon 0228 – 442903

Anmeldung unter: mail@inklusion-lebendig-machen.de

Kosten der Veranstaltung: 50 Euro (Rechnung oder vor Ort)

Alle, die sich für inklusive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessieren, sind herzlich willkommen!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder besondere Bedarfe haben oder einen vergünstigten Beitrag zahlen möchten.

Das „Forum Inklusion lebendig machen“ ist ein gemeinsames Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V., der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V und der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Es ist ein Netzwerkprojekt zur Stärkung von inklusiven Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen im Bonner Raum.

Finanziell wird das Projekt von der Stadt Bonn gefördert.

Die Tagung wird begleitet durch:

